

Schwelm

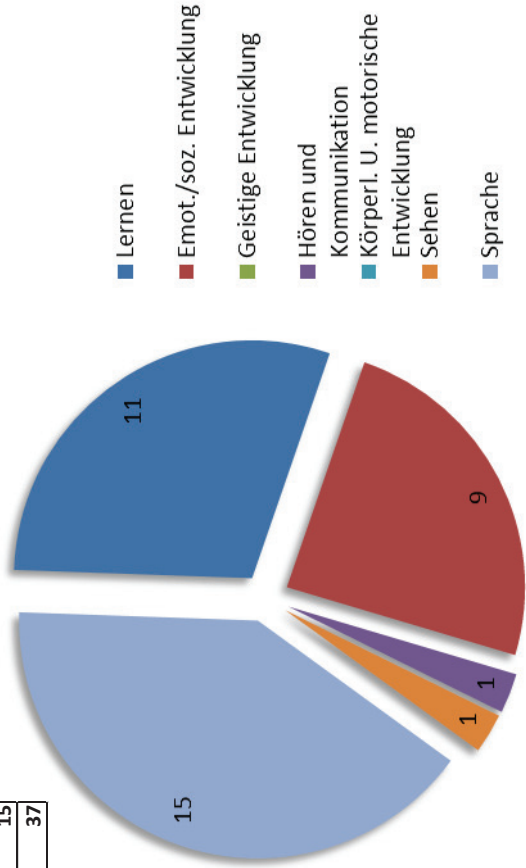
Integration

U.a. folgende Angaben wurden von den Schulen abgefragt:

- SuS mit festgestelltem Förderbedarf
- SuS mit präventivem Förderbedarf
- SuS mit Integrationshelfer
- Vorhandene sachliche und bauliche Ausstattung
- Benötigte sachliche und bauliche Ausstattung

Ergebnis der Abfrage - Primarbereich

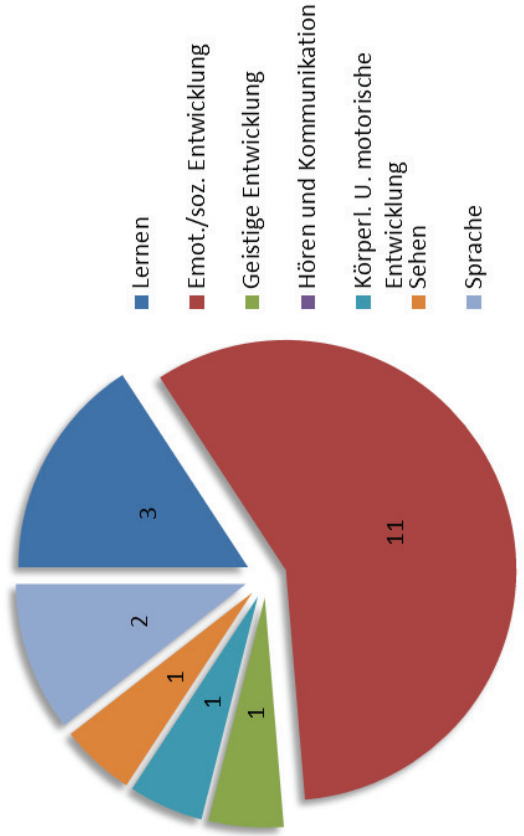
SuS mit festgestelltem Förderbedarf im Schuljahr 2015/16	
Lernen	11
Emot./soz. Entwicklung	9
Geistige Entwicklung	0
Hören und Kommunikation	1
Körperl. U. motorische Entwicklung	0
Sehen	1
Sprache	15
Gesamt	37



Ergebnis der Abfrage - Primarbereich

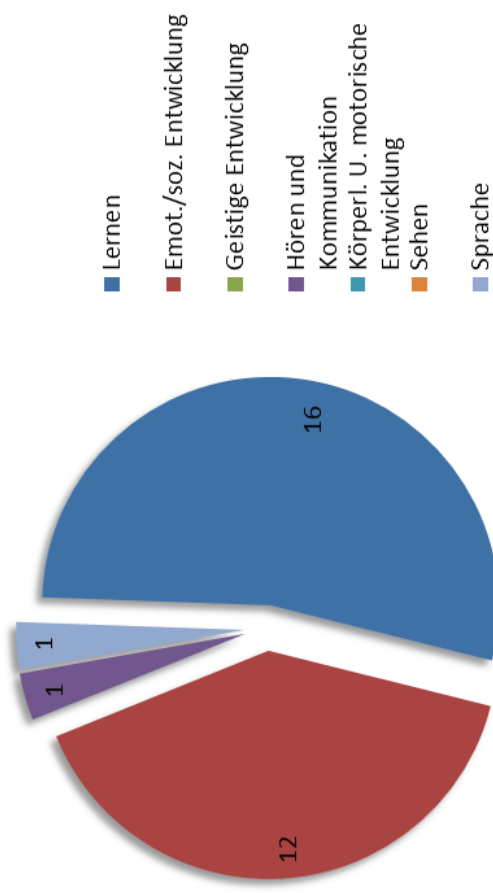
SuS mit Integrationshelfern im Schuljahr 2015/16	
Lernen	3
Emot./soz. Entwicklung	11
Geistige Entwicklung	1
Hören und Kommunikation	0
Körperl. U. motorische Entwicklung	1
Sehen	1
Sprache	2
Gesamt	19

Die Grundschule Engelbertstraße ist seit dem Schuljahr 2015/16 Pilot-Schule für die Poolbildung von Integrationskräften. Derzeit sind dort 7 Integrationskräfte beschäftigt.



Ergebnis der Abfrage - Sekundarbereich

SuS mit festgestelltem Förderbedarf im Schuljahr 2015/16	
Lernen	16
Emot./soz. Entwicklung	12
Geistige Entwicklung	0
Hören und Kommunikation	1
Körperl. U. motorische Entwicklung	0
Sehen	0
Sprache	1
Gesamt	30



Ergebnis der Abfrage – sächliche und bauliche Ausstattung

- Aus der Inklusionspauschale und den zusätzlichen investiven Mitteln 2015 können alle aktuellen, sächlichen Bedarfe im Bereich Inklusion abgearbeitet werden.
- Bauliche Notwendigkeiten richten sich ebenfalls nach konkreten Bedarfen und werden mit den Schulleitungen anlassbezogen erörtert.
- Aktuell werden zusätzliche Lerninseln und Co. in der Realschule geschaffen.

Nächste Schritte

- Auf Basis von aktueller Beschulungsrealität sowie vorgestellter Sach- und Zahlenbasis
 - in regelmäßiger, enger Abstimmung mit Schulleitungen (bei Bedarf Einbindung Schulamt ERK) Entscheidungen über bedarfsorientierte Beschaffungen und Maßnahmen (einige Beschaffungen wurden aktuell bereits beauftragt) = fortlaufende Zielerreichung,
 - In Kooperation mit dem Schulamt ERK u. auch gemeinsam mit Nachbarkommunen konzeptionelle Herangehensweise erreichen (z.B. Identifikation notwendiger Schwerpunkt-schulen) = mittelfristige, strukturgebende Zielerreichung.
 - Flexible Verwendungsmöglichkeit der Inklusionspauschale gewährleisten.
 - Einrichtung eines ergänzenden, allgemeinen HH-Ansatzes, um auf erweiterte Bedarfe im lfd. Jahr reagieren zu können.
 - Sachstandsberichte in den Gremien.

Seiteneinsteiger

Seiteneinsteiger		Primarstufe													
GS Nordstadt				GS Engelbertstraße				GS Ländchenweg				Kath. GS St. Marien			
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
12				16				13				0			
Serbien Türkei Philippinen Albanien				Syrien Pakistan Guinea Rumänien Kosovo				Syrien Iran Mazedonien Irak							
Täglich in Kleingruppen differenziert im Unterricht wenn möglich Aufenthalt in OGS				20 Integrationsstunden DaZ / DAF				7 Stunden in differenzierten Gruppen durch eine Lehrerin 7 zusätzliche Stunden durch 3 ehrenamtliche Helfer							
Förderung															

Sekundarstufe I + II														
Gustav-Heinemann-Schule					D.-B.-Realschule					Märk. Gymnasium				
5	6	7	8	9	10	5	6	7	8	9	EF	Q1	Q2	
12						17					4			
Nigeria Albanien Afghanistan Ukraine Irak					Syrien Rumänien Mazedonien					Syrien				
8 Unterrichtsstunden DaZ + 2 Unterrichtsstunden DaZ durch Migrationsdienst AWO					Sprachkurs im Haus 1 Std. In der Woche					Die 4 Schülerinnen nehmen 1 x wöchentlich am Sprachkurs, der an der Hauptschule stattfindet, teil.				
										Gesamt			33	

Auffangklassen sind derzeit nicht eingerichtet.

Entwicklung Anzahl SuS

- Aktualisierte Prognose Schülerzahlen
 - Entwicklung d. SuS-Zahlen mit relativer Konstanz
 - zeigt im Gegensatz zur „alten“ Prognose konstante Entwicklung der SuS-Zahlen im Primarbereich (bei 920),
 - zeigt im Gegensatz zur „alten“ Prognose nur leicht rückgängige Entwicklung der SuS-Zahlen im Sekundarbereich (um rd. 100 SuS auf 1.430).

Weiteres Vorgehen

- Erarbeitung eines modularen Schulentwicklungsplanes
 - Grundmodul: Grundsätzliche Zahlen und Analysen mit jährlich Aktualisierung einschl. Inklusion.
 - Modul Seiteneinsteiger: Zahlen und Analysen Seiteneinsteiger. Hohe Frequenz der Aktualisierung aufgrund hoher, kaum kalkulierbarer Dynamik.
 - Durch unterjährige Zusammenführung der Module verbesserte Entscheidungsbasis.
- Vorstellung in der ersten Sitzung Schula 2016.